

AGE SCOPES OF REASON

MATT CHALK
TONY TIXIER
TOM BERKMANN
MATHIAS RUPPNIG

WR4777



Matthias Ruppig (dr)

Tony Tixier (p)

Matt Chalk (as)

Tom Berkmann (b)



Video:

scopes-whirlwind.bandcamp.com/album/age-of-reason

Promotion-Kontakt:

u.k. promotion

T +49-221-801 8964

u.k.promotion@t-online.de

scopesmusic.com

whirlwindrecordings.com

uk-promotion.net

Nach ihrem von der Kritik gefeierten gleichnamigen Debüt im Jahr 2018, bringt das international besetzte Quartett **SCOPES** ihre Mischung aus Zugänglichkeit und Abenteuer ein weiteres Mal auf Whirlwind Recordings für ihr zweites Album *Age of Reason* ein. Angeführt vom österreichischen Schlagzeuger **Mathias Ruppig** mit dem deutschen Bassisten **Tom Berkmann** und dem französischen Pianisten **Tony Tixier**, gibt der amerikanische Altist **Matt Chalk** sein Debüt mit dem Quartett auf dessen zweiter Veröffentlichung.

Der Name der Gruppe **SCOPES** beschreibt „den Rahmen, in dem wir alle arbeiten“, sagt Berkmann. „**SCOPES** ist ein kreativer Raum, den wir ohne Grenzen teilen.“ Die zweite Veröffentlichung der Gruppe *Age of Reason* ist eine persönliche und philosophische Reflexion über die drängenden Fragen einer Zeit, in der alle Generationen näher zusammenrücken und sich ihrer Umwelt bewusster werden müssen. Dieses Gefühl der Reife zeigt sich auch bei *Age of Reason* – es ist die erste **SCOPES**-Aufnahme, die die kompositorischen Fähigkeiten jedes Mitglieds zeigt und einige aufregende Ergebnisse liefert.

Das Album beginnt mit „*Deep Water*“, einer Tixier-Komposition, die Antrieb und Expansion in einem „Eintauchen in die Tiefen unserer größten unerkannten Träume“ sorgfältig ausbalanciert. Für Ruppig sind die Ziele des Albums in dieser Melodie zusammengefasst – „die Songs fühlen sich leicht an und sind nicht zu spezifisch – jeder Musiker hat den Raum, seine eigene Stimme zu sprechen.“ „*More Hope*“ kam zu Ruppig, als er während der Coronavirus-Zeit mit unerbittlicher Negativität konfrontiert wurde, mit charakteristischen taumelnden Solobeiträgen von Tixier und Platz für Berkmanns introspektives Solo. Das kantige, bop-artige Gefühl von „*Continuity*“ (ebenfalls aus der Feder von Ruppig) folgt einem ähnlichen Thema, der Notwendigkeit, einen kreativen Antrieb zu bewahren, egal was das Leben auf einen wirft. „*Vice*“ beginnt auf einem ganz anderen Weg – Berkmanns entspannter Bossa gerät langsam außer Kontrolle, unterstützt von Chalks frenetischen Solobeiträgen. „Wir nennen uns eine moderne Jazzband, aber vielleicht symbolisiert das den Drang, sich nicht immer so hip zu fühlen“, sagt Ruppig. Chalk steuert „*Riotous Silence*“ zum Album bei und entlehnt den Titel einem selbst verfassten Gedicht aus dem Jahr 2019. Der freieste Track des Albums, hier finden wir **SCOPES** am konzentriertesten, auf Chalks Suche nach „neuen Wegen, um vollständiger zu sein und Zeitlichkeit ausdrücken.“ Der Titeltrack folgt mit seiner Kombination aus melodischer Leichtigkeit und strukturellem Raum, bevor „*Gift of Time*“ ein Stück aus der Idee heraus geboren wurde, wie kostbar Zeit ist.

Ohne die Möglichkeit zu touren oder aufzutreten, nutzte **SCOPES** diese Zeit konstruktiv, um die neuen Klänge zu kreieren und zu erforschen, die auf zu hören sind Zeitalter der Vernunft. „*Chocolate Travels Slowly*“ ist ein Bandfavorit mit Tixier in glühender Form, bevor das Album mit „*Here's My Prayer*“ endet, das Chalk für Tixier geschrieben hat mit dem Ziel, „Melodien und Akkorde zu finden, in die wir uns alle wirklich hinein beißen können.“

Zusammenfassend beschreibt Ruppig *Age of Reason* als „Transport von Gefühlen“. Es ist ein sehr emotionales Album, und ich hoffe, dass die Hörer beim Hören ihre eigenen Geschichten finden.“ **SCOPES** machen diese Aufgabe für ein Publikum aller Neigungen zu einer angenehmen Aufgabe.

